

MEDIEN- MAPPE

Erlebnisregion
Luzern-Vierwaldstättersee



Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee

Die Region Luzern-Vierwaldstättersee liegt im Herzen der Schweiz und bietet mit der Stadt Luzern eine kulturelle Hochburg. Nirgends findet man ein derart grosses Angebot an Erlebnissen eingebettet in eine wunderschöne Berg- und Seelandschaft. Die charmante Stadt Luzern überrascht mit einer Fülle an Angeboten; Jahrhundertealte Sehenswürdigkeiten wie die Kapellbrücke oder die historische Altstadt, eine Vielzahl an Museen, ein attraktives Shoppingangebot und Kulturveranstaltungen durch das ganze Jahr. Die Region fasziniert mit einem vielfältigen Ausflugsangebot und rekordverdächtigen Bergbahnen. Rigi, Pilatus, Titlis, Stoos und unzählige weitere Bergwelten sind beliebte Ausflugsziele und bieten atemberaubende Panoramen und abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten.



Die Schweiz und die Region Luzern-Vierwaldstättersee weisen eine hohe Qualität hinsichtlich Hygiene- und Sicherheitsstandards auf. Unsere Gäste können sich darauf verlassen, dass die nötigen Massnahmen bezüglich des Coronavirus umsichtig umgesetzt und von den touristischen Betrieben eingehalten werden.

Aktuelles aus der Region Luzern-Vierwaldstättersee

Virtueller «Adventure-Kalender»

Bis 31. Juli öffnet sich täglich ein Türchen des neuen virtuellen «Adventure-Kalenders». Die Tourismusorganisationen des Kantons Luzern – UNESCO Biosphäre Entlebuch, Seetal Tourismus, Sempachersee Tourismus, Willisau Tourismus, die Region Weggis Vitznau Rigi sowie die Stadt Luzern – überraschen täglich mit neuen, attraktiven Angeboten, Gutscheinen und Eintritts-Tickets. Weiter bieten zahlreiche Hotels der Region Pauschalen mit kostenlosen Zusatzleistungen sowie inkludiertem «Tell-Pass» an.

www.adventure-kalender.ch

Neueröffnung Chenot Palace Weggis

Am 11. Juni 2020 eröffnet das Chenot Palace Weggis am Vierwaldstättersee als modernstes Health Wellness Retreat der Marke Chenot. Nach einem knapp zweijährigen Umbau des ehemaligen Traditionshaus Park Hotel Weggis, steht nun die Harmonie von Körper und Geist als übergeordnetes Ziel im Vordergrund. Das Hotel bietet 97 Zimmer und Suiten, ein Restaurant und eine Tea Lounge. Das Medical Spa ist in einem futuristischen Anbau in 100 Prozent Holzbauweise untergebracht.

www.chenotpalaceweggis.com

Neues 5-Sterne Hotel Palace Engelberg

Voraussichtlich ab Frühling 2021 laden 129 stilvolle Zimmer und Suiten, ein erstklassiges Restaurant und eine gediegene Bar zum Verweilen und Geniessen ein. Der gekonnt integrierte Neubau bildet zusammen mit dem geschichtsträchtigen Teil aus dem Jahr 1904 eine raffinierte Kombination aus nostalgischem Flair vergangener Tage und modernem Zeitgeist. Unbestrittene Attraktion wird der Infinity Pool auf dem Dach mit atemberaubendem Blick auf die imposante Bergkulisse sein.

www.engelberg.ch

Culinarium Alpinum

Im ehemaligen Kapuzinerkloster in Stans entsteht unter dem Namen Culinarium Alpinum ein Kompetenzzentrum für Regional-Kulinarik. Der Spatenstich für den notwendigen Umbau erfolgte im Mai 2019, im Herbst 2020 soll das Culinarium Alpinum den Vollbetrieb aufnehmen. Geplant ist ein Kompetenzzentrum für regionale Lebensmittel und Gerichte aus den Alpen mit Restaurant, Seminarräumlichkeiten, Festsaal und 19 Hotelzimmern.

www.culinarium-alpinum.com

Geschichten aus der Region Luzern-Vierwaldstättersee

Der schönste Arbeitsplatz der Welt

Auf einem sonnigen Hochplateau am Fuss des Fronalpstocks liegt das Feriendorf Stoos auf rund 1300 Meter über Meer. Erreichbar ist das Dorf mit der steilsten Standseilbahn der Welt. Ein spektakulärer Gratweg verbindet die beiden Gipfel Klingenstock und Fronalpstock hoch über dem Vierwaldstättersee. Imposante Abgründe und ein 360°-Panorama bringen Wanderer zum Staunen. Dass der Gratweg so gut ausgebaut und unterhalten ist, verdanken sie ehrenamtlich tätigen Senioren wie Sepp Betschart und Gottlieb Arnold. Mit fünf weiteren engagierten Rentnern aus der Region bilden sie das Kernteam des Vereins Gratweg Stoos. Die rüstigen Rentner sind ein eingespieltes Team, das mit viel Freude an der Arbeit ist. Für Sepp Betschart ist klar: «Für mich ist das der schönste Arbeitsort der Welt.»



Der vier Kilometer lange Gratweg führt durch voralpines Gelände, das steil und anspruchsvoll ist. Sepp erinnert sich, dass er bereits als Kind, vor 70 Jahren, auf dem Weg unterwegs war. «Damals gab es nur einen schmalen Pfad, der an vielen Stellen extrem ausgesetzt war.» Seit 2006 haben die Frondienstmitarbeiter eine beeindruckende Arbeit geleistet. An über 1000 Tagen haben sie den Weg unterhalten und aus- oder neu gebaut, um ihn einem breiteren Wanderpublikum zugänglich zu machen. Mehr als 1000 Stufen haben sie dabei in Handarbeit erstellt. Das Material stammt möglichst aus der Region oder direkt vom Gelände. So dienen zum Beispiel alte Strommasten heute als Treppenstufen. Fast jeder dritte Wanderer bleibt am Wegrand stehen und bedankt sich bei den Arbeitern für deren Einsatz. «Vielen wird erst dann klar, wie viel Handarbeit hinter einem solchen Weg steckt», erklärt Gottlieb. Auch wenn die Frondienstarbeiter für ihre Arbeit eine kleine Spesen-Entschädigung erhalten, ist klar: Der wahre Lohn für ihre Arbeit ist der Dank und die Wertschätzung der zufriedenen Wanderer. Weitere Informationen: www.stoos-muotatal.ch

Urban art meets nature

Vero und Marco Schmid sind zusammen das Urban-Art-Paar Queenkong. Sie reisten gemeinsam um die Welt. Den Trip finanzierten sie sich mit Wänden bemalen. Ihr Ideengeber ist die Natur. Während der Reise erkannten sie, dass sich ihr Heimatort Luzern am besten für ihre Kunst eignet. Denn nirgendwo sonst gehören Stadt und Natur so nahe zusammen wie in der Stadt am Pilatus. Mit ihren bis zu 40 Meter hohen Werken an Hauswänden verschönern sie urbane Zentren. Ungewöhnlich in dieser Szene: Ihre Bilder zeigen hauptsächlich natürliche Sujets: Tiere, Gewässer, Berge. Deshalb ist für Queenkong Luzern der perfekte Wohn- und Arbeitsort. Hier verschmelzen Stadt und Natur. Von ihrem Atelier aus, das sich mitten in der Stadt befindet, sehen sie auf den Hausberg Pilatus.



Vom Zentrum ist man in gut einer Stunde auf den 2073 Meter über Meer liegenden Gipfel des Pilatus. Während den Gast von Alpnachstad die steilste Zahnradbahn der Welt mit einer maximalen Steigung von 48 Prozent auf den Gipfel bringt, verbindet auf der Nordseite eine Gondel- und Luftseilbahn Kriens mit dem Pilatus Kulm. Dies ist die bevorzugte Reiseroute Veros und Marcos. Die Aussicht aus der Luftseilbahn mit den riesigen Fenstern auf den vielarmigen Vierwaldstättersee raubt ihnen jedesmal den Atem. Der sagenumwobene Drachenberg ist für die beiden der ideale Ort, um herunterzufahren, Energie zu tanken, sich inspirieren zu lassen. Den Stift halten sie auch in der Hand, als sie wieder in der Stadt, bei der weltberühmten Kapellbrücke aus dem Jahr 1332, sitzen. Für Einheimische, wie Gäste, sind Ausflüge von der Stadt auf den Pilatus und wieder zurück einfach machbar in einem Tag. Die älteste, gedeckte Holzbrücke der Welt mit ihrem achteckigen Wasserturm ist das Wahrzeichen Luzerns. Auch hier findet Queenkong Sujets für seine Arbeit. Die Schwäne, die sich hier tummeln, waren die Grundlage für ein imposantes Werk beim Bahnhof Sursee, wo das Künstlerduo einen riesigen Schwaan an eine Fassade malte. Weitere Informationen: www.queenkong.ch

Der Aussteiger

Eigentlich studierte Bruno Muff Landschaftsökologie als der damals 18-jährige gemeinsam mit seinem Bruder eine IT-Firma gründete. Als Vorreiter auf ihrem Gebiet erfassten die Brüder 200 Stadtpläne auf CD-Rom, programmierten die ersten geographischen Suchsysteme im Internet und entwickelten so den Vorläufer von Google Earth. Eine Bilderbuch-Erfolgsgeschichte, die ihren Höhepunkt nahm als die Brüder ihre Firma an den Suchmaschinen Magnaten verkauften. Während der eine fortan 3D Landkarten für den Tourismus entwickelte, tauschte der andere Anzugschuhe gegen Gummistiefel. 2005 kaufte Bruno Muff den Haldihof in Weggis und beweist seitdem, dass auch ein kompromisslos ökologisch ausgerichteter Biobauernhof ein erfolgreich florierendes Unternehmen sein kann. Wer dem Haldihof einen Besuch abstattet, findet in dessen Produktsortiment bisweilen allerlei Ausgefallenes, zum Beispiel ätherische Minzöle und Kaffeeseife. Weitere Informationen: www.haldihof.ch



Luzern von seiner Schokoladenseite

Max muss einer der glücklichsten Jungen der Welt sein, denn ihm gehört ein ganzes Schokoladenatelier. In hübschen Lettern zieren die Worte «Max Chocolatier» die Eingangstüre seines Schokoladen-Ateliers mit Boutique. Hier darf Max so viel von seiner Lieblingschoggi, Gugelhöppli und Himbeerbranchlis essen wie er möchte. Was diese und alle anderen Produkte so besonders macht, ist ihre Herstellung. Denn als Max's Papa, Patrik König, 2009 beschloss seinen Traum von einem eigenen Schokoladenatelier Wirklichkeit werden zu lassen, kreierte er einzigartige Schokoladenköstlichkeiten, die alles Bekannte übertrafen. Das Besondere: die Schokoladenherstellung ist Handarbeit. Ins Sortiment kommt nur, was den Standards höchster Qualität und Genuss entspricht und das ist bei «Max Chocolatier» eine exklusive, saisonal bestimmte Auswahl von handgegossenen Schokoladen und handgefertigten Pralinen. Die Couverturen für diese Köstlichkeiten werden mit grösster Sorgfalt von Felchlin Switzerland ausgewählt und hergestellt. Weitere Informationen: www.maxchocolatier.com



Picasso und Rosengart

Sie gehört zu Luzerns Originalen: Angela Rosengart, Tochter des Kunsthändlers Siegfried Rosengart, 1932 in Luzern geboren und hier tief verwurzelt. Schon früh kam sie mit Kunst in Berührung. Angela Rosengarts Vision, die mit ihrem Vater in persönlicher Beziehung zu Picasso stand und weitere Freundschaften zu Künstlern wie Chagall, Matisse, Miró oder Braque pflegte, ist es zu verdanken, dass die Werke jedes Jahr Tausende von Besuchern aus aller Welt in der Sammlung Rosengart glücklich machen. Seit 2002



fühlen die Besucherinnen und Besucher die starke Aura der Sammlung Rosengart - hervorgerufen durch herausragende Meisterwerke von insgesamt 25 Künstlern der Klassischen Moderne und des späten 19. Jahrhunderts mit den beiden Sammlungsschwerpunkten Paul Klee und Pablo Picasso im eindrucksvollen Gebäude von 1924. Sowie durch die persönliche Atmosphäre, geschaffen von Angela Rosengart, die fast täglich im Museum anzutreffen ist. Allen Interessierten erzählt sie von Ihrer Liebe zur Kunst, über ihre Begegnungen mit Picasso und von einem Luzern, wie sie es einmal gekannt hat. Weitere Informationen: www.rosengart.ch

Kräuterhotel Edelweiss auf der Rigi

Die Rigi, auch bekannt als Königin der Berge lädt nicht nur zu Wanderungen, einem Besuch im Mineralbad und Spa in Rigi Kaltbad, sondern auch zu kulinarischen Genüssen ein. Hoch über dem Vierwaldstättersee thront das Restaurant Edelweiss. Gabriella und Gregor Egger Vörös führen das Haus bereits in vierter Generation. Mit der ausgezeichneten Küche, kürzlich mit einem Michelin-Stern gekürt, haben sie sich einen Namen gemacht. Sie haben sich den regionalen Spezialitäten gewidmet – die Zutaten für die Gourmet-Küche holen sie von Bauern aus der Umgebung oder bauen sie selber an.

Im nach biologischen Richtlinien bewirtschafteten Rigi Kräutergarten auf 1'550 Meter über Meer wachsen etwa 450 verschiedene essbare Kräuter und Pflanzen. Der Garten ist von Mai bis Oktober für alle begehbar, der Eintritt frei. Der Hotelier höchstpersönlich führt Besucherinnen und Besucher gerne durch den Garten und erzählt Ihnen dabei Wissenswertes zu den Kräutern und deren Verwendung. Weitere Informationen:



www.kraeuterhotel.ch

Nützliche Informationen

Kontakt

Sibylle Gerardi, Leiterin Unternehmenskommunikation
sibylle.gerardi@luzern.com | Telefon: +41 41 227 17 33

Luzern Tourismus AG
Tourist Board
Bahnhofstrasse 3
CH-6002 Luzern
www.luzern.com

Mediencorner

News, Medienmitteilungen, Textmaterial und weitere Informationen finden Sie in unserem Mediencorner unter: www.luzern.com/medien

Bild- und Filmmaterial

Gerne stellen wir Ihnen für die touristische Berichterstattung kostenloses Bild- und Filmmaterial zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns mit Ihren Wünschen: media@luzern.com

Individuelle Medienreisen

Sie planen einen Artikel über die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee? Wir unterstützen Sie gerne bei der Recherche vor Ort. In enger Zusammenarbeit mit unseren Destinationspartnern und Schweiz Tourismus organisieren wir für interessierte Journalistinnen und Journalisten massgeschneiderte Recherchereisen. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen: media@luzern.com

Social Media

Teilen Sie Ihre Erlebnisse mit **#MyLucerne** und **#LakeLucerneRegion**



@ilove_lucerne



@ilovelucerne



@ilovelucerne



luzerntourismus